

Unsere nordischen Autoren

J. ANKER LARSEN Der Stein der Weisen

Roman / 555 Seiten / 10.—15. T.
Einband von Walter Tiemann
Leinen M.11.—, Halbleder M.18.—

Frankfurter Zeitung, Martin
Borrmann:

„Da sind die grübelnden Sucher,
da sind Kinder, die Gott schauen.
Die Dinge sind offen. Das Buch
weckt die Welten, die der moderne
Mensch verlor, es weckt die Kind-
heitsseele, die Seele überhaupt.“

J. ANKER LARSEN Martha und Maria

Roman / 6.—10. Tausend
Einband von Walter Tiemann
Leinen M.11.—, Halbleder M.18.—

Heinrich Federer:

„Es ist wieder einmal eine Er-
zählung, die zwar von Erde und
Erdfreuden, von Verliebtheit und
allen sieben Farben des Ehestan-
des, von Spiel und Genuß und Ver-
lust und Gewinn auch zu reden
weiß, aber schon auf den ersten
Seiten mit Glocken läutet, die Gött-
liches vom Himmel herab und
Menschliches zum Himmel empor-
ziehen.“

KNUT HAMSUN Das letzte Kapitel

Roman / Zwei Bände / 13.—18. T.
Einband von Walter Tiemann
Leinen M.15.—, Halbleder M.24.—

Emil Lucka:

„Menschen treten hervor... ein
Hauch der Ewigkeit wird ihnen
geschenkt.

Ein Großes und Erhabenes hat
sich hier begeben, Zeugnis höchster
Menschengewalt, die eins ist mit
den Werdekräften des Daseins.“

BIRGER SJÖBERG Das gesprengte Quartett

Roman / 547 Seiten / 1.—5. T.
Einband von Heinrich Hußmann
Leinen M.13.—, Halbleder M.20.—

Gustav Stecher, in den Preuß.
Jahrbüchern:

„... daß alles sich in einem un-
widerstehlichen Humor auslöst, der
einen nicht wieder losläßt. Eine
durch und durch vergnügliche und
befreiende Lektüre.

Manfred Hausmann in „Nieder-
sachsen“: „Wir werden um und
um gedreht, gekitzelt und gestrei-
chelt, geneckt und begütigt, immer
aber wohl unterhalten.“

☐ Bugra-Messe II. Stock / 113—115 ☐

GRETHLEIN & CO. / LEIPZIG / ZÜRICH